

Vorlage

Beratungsfolge	Zuständigkeit	Termin
Ausschuss für Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung	Vorberatung	20.09.2010
Rat der Stadt Geilenkirchen	Entscheidung	29.09.2010

Integriertes Handlungskonzept "Stadtzentrum Geilenkirchen", Umgestaltung der Konrad-Adenauer-Straße, Bauabschnitt II

Sachverhalt:

Bekanntlich hat sich der Stadtrat bereits im Oktober 2008 mit der Umgestaltung der Konrad-Adenauer-Straße im II. Bauabschnitt beschäftigt. Seinerzeit wurde eine Straßenraumgestaltung beschlossen, die prinzipiell in Anlehnung an den ersten Bauabschnitt fortgeführt werden sollte.

Vorgesehen war – wie bereits im Bauabschnitt I – eine verkehrsrechtliche Ausgestaltung als so genannter verkehrsberuhigter Geschäftsbereich. Die Straßenfläche wurde aufgeteilt in Bereiche für Fußgänger auf beiden Seiten und einen Bereich für Längsparkplätze. Im Ergebnis fand sich damals allerdings keine Mehrheit für die Planung eines Radweges.

In der letzten Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung am 06.07.2010 hat das Planungsbüro BKR aus Aachen weitere Planungen vorgestellt.

Die einzelnen Entwürfe sahen u.a. vor:

- einen Radstreifen entlang der Häuserzeile (in Richtung Dohmens´ Eck gesehen links der Straße),
- einen beidseitigen Radweg entlang der Konrad-Adenauer-Straße,
- einen verkehrsberuhigten Geschäftsbereich und Verschmelzung von Straßen- und Platzbereich.

Besonderheit bei den Radweg-Varianten ist, dass eine Kombination mit einer Geschwindigkeitsbegrenzung gegen die Bestimmungen der derzeit geltenden Straßenverkehrsordnung verstoßen würde.

Bei der Variante des verkehrsberuhigten Geschäftsbereiches ist das Schlagwort „Straße über den Platz“. Hier sollen Rathausvorplatz und Markt mit der Konrad-Adenauer-Straße verschmelzen.

Innenstadtforum

Beim „II. Innenstadtforum“ am 31.08.2010 wurden die neuen Planungen der Öffentlichkeit vorgestellt. Die Besucher des Innenstadtforums hatten dabei die Möglichkeit, Anregungen und Bedenken zur Planung vorzutragen. Die Niederschrift über diese Veranstaltung – bezogen auf den II. Bauabschnitt - war der Einladung zur Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung als Anlage beigelegt.

Im Ergebnis sprach sich die Mehrheit der Besucher dafür aus, den Boulevard-Charakter des I. Bauabschnitts fortzuführen und gleichzeitig einen verkehrsberuhigten Geschäftsbereich ohne separaten Radweg einzurichten.

Neue Planung

Auf der Grundlage des Ergebnisses des II. Innenstadtforums hat das Büro BKR die bisherigen Planungen überarbeitet. Die einzelnen Varianten wurden in der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung vorgestellt.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung schlägt dem Rat eine der vorgestellten Planvarianten vor. Für welche Maßnahme sich der Ausschuss am 20.09.2010 entschieden hat, wird in der Sitzung des Rates mitgeteilt.

Finanzierung:

Mittel sind für die Baumaßnahme im Haushalt unter Haushaltsstelle 63000.95090 veranschlagt.

(Stadtentwicklungs- und Umweltamt, Herr M. Jansen, 02451/629207)